

Inhalt

Vorwort	7
1 Vorbemerkung	9
2 Zu den <i>Theologischen Jugendschriften</i>	18
2.1 »Tübingen«.....	20
2.2 Bern	35
2.2.1 Frühe Berner Zeit	37
2.2.2 Das <i>Leben Jesu</i>	45
2.2.3 Die <i>Positivität der christlichen Religion</i>	61
2.3 Frankfurt.....	72
2.3.1 Frühe Frankfurter Zeit.....	76
2.3.2 Nohls <i>Moralität, Liebe, Religion</i>	80
2.3.3 Die Fragmente vor dem <i>Geist des Christentums</i>	91
2.3.4 <i>Der Geist des Christentums und sein Schicksal</i>	108
2.3.5 Späte Frankfurter Zeit	123
2.4 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	142
3 Jenenser Epoche: Die <i>Differenzschrift</i>	152
3.1 Hegels Theorieentwurf in der <i>Differenzschrift</i> (DIFF) und seine Angaben zum Begriff des »Absoluten«.....	157
3.1.1 Die Grundzüge seiner Argumentation in dem Textabschnitt <i>Mancherlei Formen</i>	157
A) Problemexposition in der <i>Vorerinnerung</i>	157
B) Hegels Interpretation des »Bedürfnisses der Philosophie«	159
C) Hegels Aussagen zum Begriff des »Absoluten« in dem Textabschnitt <i>Mancherlei Formen</i>	175
3.1.2 Präzisierungen zum Begriff des »Absoluten« in den folgenden Abschnitten der <i>Differenzschrift</i>	185
3.1.3 Subjektivitätstheoretische Implikationen des Wissensbegriffs in der <i>Differenzschrift</i> ?	191
3.1.4 Zusammenfassung und weitere Überlegungen	193

3.2	Abschließende Bemerkungen zu Kontinuität und Wandel der Hegelschen Theorie im Übergang von den <i>Theologischen Jugendschriften</i> zum »Jenaer System«.....	206
4	Ausblick: Zur Bedeutung der Ergebnisse für eine mögliche Rekonstruktion von Hegels später Konzeption von Dialektik.....	214
5	Literatur.....	222
6	Register	229